

Der Einzug des Winters in die estnische Hauptstadt hat die Stadtverwaltung in Tallinn dazu veranlasst, Autofahrer und Fußgänger zu erhöhter Vorsicht aufzurufen. Auch Touristen wird zu einer Geschwindigkeit geraten, die möglichst „unter der zulässigen Höchstgeschwindigkeit liegt“.



Der erste Schnee ist in Tallinn gefallen. Nun warnt die Verwaltung vor Übermut im Verkehr – und erinnert an die Pflicht zu Winterbereifung, die landesweit ab dem 1. Dezember gilt.

(Foto: Ilja Orechow)

Zudem nutzten die Verantwortlichen den ersten Schnee für die Erinnerung, dass ja spätestens ab dem 1. Dezember Winterreifen aufgezogen sein müssen. „Diejenigen, die noch mit Sommerreifen unterwegs sind, bitten wir dringend, nicht notwendige Fahrten zu unterlassen“, heißt es weiter.

In [Tallinn](#) hat es in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch zum ersten Mal richtig geschneit.

Bei Nachttemperaturen um den Gefrierpunkt wird es auch in den kommenden Tagen im Straßenverkehr potenziell ungemütlich sein.

Die oben genannten Sicherheitshinweise gelten für ganz Estland, worauf ERR.ee in einem Bericht hinweist. Das gilt vor allem für die Winterreifen-Pflicht, die landesweit vom 1. Dezember bis Ende Februar gilt. Das nur als Hinweis für Touristen, die im Winter in die Region wollen.

Unser QUIZ zum Thema ESTLAND

[Wie gut kennen Sie Estland?](#)